

Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt	VII
Vorwort des Autors	IX
I. Vorbedingungen	1
1. Christentum, Islam und Heidentum am Ende des 11. Jahrhunderts	1
a) Die christliche Welt um 1095	1
b) Die islamische Welt um 1095	4
c) Kontakte und Konflikte zwischen Christen und Andersgläubigen	8
2. Heiliger Krieg, Rittertum und Pilgerfahrt	12
a) Gerechter Krieg – heiliger Krieg	12
b) Das Rittertum	15
c) Das Pilgerwesen	19
3. Papsttum, Frömmigkeit und Ablass	22
a) Das Reformpapsttum	22
b) Neue Orden und religiöse Bewegungen	26
c) Das Buß- und Ablasswesen	29
II. Die Kreuzzüge in den Vorderen Orient	33
1. Der Erste Kreuzzug	34
a) Aufruf, „Volkskreuzzug“ und Pogrome	34
b) Der Zug nach Jerusalem	38
c) Die Errichtung der Kreuzfahrerherrschaften	43
2. Die Kreuzzüge des 12. bis 15. Jahrhunderts	44
a) Die Kreuzzüge bis zur Schlacht von Hattin 1187	44
b) Die Kreuzzüge von 1187 bis zum Fall Jerusalems 1244	47
c) Die Kreuzzüge zwischen 1244 und dem Verlust Akkons 1291	53
d) Versuche zur Wiedererlangung des Heiligen Landes	55
3. Praxis, Theorie und Kritik des Kreuzzugsgedankens	58
a) Praktische Probleme eines Kreuzzugs	58
b) Die institutionelle Ausformung der Kreuzzüge	60
c) Kreuzzugskritik	64
4. Die Kreuzzüge aus islamischer Sicht	67
a) Die „Kreuzfahrerstaaten“ im islamischen Machtgefüge	67
b) Kreuzzug und Dschihad	71
c) Muslimische Bilder von den Christen	74
III. Die Kreuzfahrerherrschaften	78
1. Weltliche Herrschaft	78
a) Grenzsicherung und Grenzverschiebung	78
b) Die Dynastien Outremers	81
c) Die Barone und das Lehnswesen	84
d) Handel und Städte	87

2. Christen, Muslime und Juden	90
a) Einheimische: Muslime, Juden, orientalische Christen	90
b) Neuankömmlinge: Die Siedler	95
c) Besucher: Händler und Pilger	98
3. Die Kirchen Palästinas	99
a) Die lateinische Kirche	99
b) Das Ordenswesen	102
c) Die orientalischen Kirchen	105
IV. Die europäischen Kreuzzüge	109
1. Die Iberische Halbinsel	110
a) Widerstand und Reconquista	110
b) Die europäische Dimension der Reconquista	113
c) Die neuen politischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Strukturen	117
2. Der Ostseeraum	119
a) Die Internationalisierung des Heidenkampfs im Ostseeraum	119
b) Der „Deutschordensstaat“	123
c) Siedlung, Kolonisation und Mission	126
3. Feinde im Innern	129
a) Die Albigenserkreuzzüge in Frankreich	129
b) Spätmittelalterliche Kreuzzüge gegen religiöse Bewegungen	132
c) Weltliche Feinde der Kirche	134
V. Die Ritterorden	138
1. Grundlagen und Anfänge der Ritterorden	138
a) Vorbedingungen für die Entstehung der Ritterorden	138
b) Karitative oder militärische Bruderschaften: die Gründungs- umstände	141
c) Die Ausbreitung der Ritterorden	144
2. Die Ritterorden in Palästina, auf der Iberischen Halbinsel und an der Ostsee	147
a) Der Aufbau der Ritterorden	147
b) Militärische und wirtschaftliche Bedeutung	151
c) Kritik, Gleichschaltung und Aufhebung: Die Ritterorden im Spätmittelalter	154
VI. Die Folgen	158
1. Das Nachleben der Kreuzzüge	158
a) Interkulturelle Kontakte	158
b) Die Kreuzzüge als Mythos	160
Karte 1: Der Vordere Orient	164
Karte 2: Die Iberische Halbinsel	165
Karte 3: Der Ostseeraum	165
Auswahlbibliographie	166
Personen- und Sachregister	177